



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg – Direktionsrecht, administrativer Teil - und der Handball-Verband Brandenburg e.V. (HVB) – Direktionsrecht, inhaltlicher Teil

schreiben 1 Landestrainerstelle für Handball/weiblich aus.

Es ist beabsichtigt, zum **1. März 2021** einen Landesstützpunkttrainer bzw. eine Landesstützpunkttrainerin für den landesweiten Sichtungsbereich (1. Förderphase) mit einer örtlichen Anbindung am Standort der Schwerpunktsportart und des Landesstützpunktes Handball/weiblich in Frankfurt (Oder) hauptamtlich anzustellen.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Talentfindung und Talentgewinnung, Initiierung von Sichtsungsmaßnahmen mit dem Ziel, geeignete Handballerinnen auf die Sportschule Frankfurt (Oder) einzuschulen,
- Fachliche Führung und Anleitung der Landesstützpunkte einschließlich der vertraglich gebundenen Übungsleiter im Bereich der 1. Förderphase im Handball/weiblich,
- Planung und Fortschreibung der Prozesse der Sichtung im Land, Umsetzung und Fortschreibung der Talentfindungskonzeption des Verbandes,
- Anleitung und Übernahme von Trainingsaufgaben in den Vereinen des Einzugsgebietes des Handball-Verbandes Brandenburg mit dem Ziel, die Ausbildungsvorgaben im langfristigen Leistungsaufbau umzusetzen und Sicherung einer Weiterentwicklung der Trainingsqualität,
- Übernahme von Aufgaben zur Formierung und fachlichen Führung von Landesauswahlmannschaften,
- die übergreifende fachliche und koordinierende Arbeit mit den Partnern des Verbundsystems.

Die Bewerberin bzw. Bewerber sollte über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Besitz des Trainerdiploms oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss; Hochschulabschluss ist wünschenswert, eine aktuelle Trainerlizenz B ist gefordert und wenn nicht schon vorhanden, der Erwerb der A-Lizenz unverzüglich anzustreben,
- mehrjährige Erfahrungen in der Begabtenförderung junger Sportlerinnen,
- Selbstständige und analytische Arbeitsweise sowie sicherer Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien,
- Pädagogische, moderate, kommunikative und planerische Kompetenz,
- Vorhandensein eines Führerscheins Klasse B, um auch Sporttransporte sichern zu können,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden.

Die Vergütung für die ausgeschriebene Trainerstelle erfolgt nach Vereinbarung sowie unter Beachtung der Förderrichtlinie Trainer(in) im Kinder- und Jugendsport des Landessportbundes Brandenburg e.V.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail, unter Angabe der Bezeichnung: „LT, Handball/Sichtung/weiblich“, **bis zum 20.10.2020** an den:

Olympiastützpunkt Brandenburg
Stendaler Straße 26, 15234 Frankfurt (Oder); kroll@ospff.de

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Handball-Verband Brandenburg bzw. dem Olympiastützpunkt Brandenburg unter (Tel. 0335-68373 16).

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilieg.